

PRESSE-INFORMATION

26. Juni 2019, Düsseldorf

SMS group erreicht 2018 operative und finanzielle Ziele

Wachstumsstrategie konsequent fortgesetzt

- Auftragseingang und Ergebnis vor Steuern steigen leicht
- Bedeutende Erfolge für Digitalisierungsoffensive
- Globale Leuchtturmprojekte in Anlagenbau, Hafenlogistik und grüner Wasserstoffproduktion

Steigender Auftragseingang trotz anspruchsvollem Markt

Im Geschäftsjahr 2018 hat SMS group sowohl ihre operativen und finanziellen Ziele als auch bedeutende Meilensteine ihrer Wachstumsstrategie erreicht. Mit 3.087 Millionen Euro lag der Auftragseingang der SMS group um 217 Millionen Euro (7,6 Prozent) über dem Vorjahreswert von 2.870 Millionen Euro. Der Umsatz, der mit 2.805 Millionen Euro leicht (2,8 Prozent) unter dem Niveau von 2017 lag, reflektiert die niedrigeren Auftragseingänge der Vorjahre. In Bezug auf das Ergebnis vor Steuern konnte die SMS group eine leichte Steigerung um 16,5 Prozent auf 27 Millionen Euro erreichen. Die Eigenkapitalquote ist leicht auf 20,5 Prozent gestiegen. Die Anzahl der Mitarbeitenden im In- und Ausland ist leicht zurückgegangen und lag zum Jahresende 2018 bei rund 13.900.

Transformationsprogramm weiterhin auf Kurs

Für die positiven Entwicklungen ist unter anderem die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Transformationsprogramm „Task Force ‘21“ verantwortlich. Hier wurden die gesteckten Ziele planmäßig erreicht und teilweise übertroffen. Im Rahmen von Task Force ‘21 werden

über 1.100 Maßnahmen weltweit umgesetzt, um neue Investitionsfelder zu entwickeln und gleichzeitig Kosteneffizienzpotenziale zu realisieren.

Torsten Heising, CFO: „Wir sind mit den Entwicklungen in 2018 insgesamt zufrieden. Für 2019 rechnen wir mit einer Fortsetzung des positiven Trends und der erneuten Bestätigung unserer mittelfristigen Ziele.“

Wachstumsstrategie wird fortgesetzt

Neben einer nachhaltigen Stärkung des Kerngeschäfts und den vier strategischen Wachstumsfeldern gehören ausgewählte Investitionen und Akquisitionen weiterhin zur Strategie. Die weltweiten Megatrends Urbanisierung, Konnektivität, Nachhaltigkeit und Mobilität sind in hohem Maße von innovativen Metall-Lösungen abhängig. Steigende Ansprüche an Gewicht und Festigkeit von Metall sowie an die Energieeffizienz des Herstellungsprozesses treiben weltweit die Nachfrage nach Premiümlösungen im Anlagenbau. Als führender Technologie-Anbieter profitiert SMS group stark von diesem Trend.

Burkhard Dahmen, CEO: „Wir bauen unsere Position als Weltmarktführer im Anlagenbau kontinuierlich aus. Die Transformation unseres Unternehmens setzen wir konsequent und planmäßig um. Die Erfolge im Markt bestätigen unseren Kurs.“

Bedeutende Erfolge für Digitalisierungsoffensive

Die Digitalisierung der SMS group entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglicht messbare Vorteile für Kunden. SMS bietet ihre Produkte und Leistungen in drei Kernkategorien an und verfolgt damit das Ziel, Kunden die wirtschaftlich erfolgreiche Nutzung von Anlagen- und Produktionsdaten zu ermöglichen:

1. Vorort-Beratung durch Industrieexperten, um Anlagen oder Unternehmensbereiche in die nächste Entwicklungsstufe der Digitalisierung zu bringen;

2. Maßgeschneiderte Datenanalysen, um Produktqualität und Anlageneffizienz zu optimieren; und
3. Praxiserprobte Anwendungen und Apps, die teilweise innerhalb von 48 Stunden installiert werden können und insbesondere in der Produktionsplanung, Zustandsüberwachung und Qualitätskontrolle für Mehrwert sorgen.

Weitere Erfolge erzielt die stark gewachsene Unternehmenssparte SMS digital mit ihrer in der Industrie führenden Plattform mySMSgroup. Um diese Marktoffensive voranzutreiben, wurde die Anzahl der Beschäftigten im Bereich Digitalisierung weltweit bereits mehr als verdoppelt. Dieses Wachstum soll auch in 2019 fortgesetzt werden.

Prof. Katja Windt, CDO: „Es freut uns, dass unsere Allianz von erfahrenen Industrie-Experten und jungen Software-Entwicklern so stark gestartet ist. Die jüngsten Markterfolge bestärken unsere Ambitionen, die Führungsrolle von SMS bei der Digitalisierung weiter auszubauen.“

Produkt, Projekt und Prozess– optimale Neuaufstellung der Geschäftsführung

Zusätzliche Innovationen in der Produktentwicklung, im Projektmanagement sowie bei der Prozessoptimierung werden durch die Neuaufstellung der Geschäftsführung ermöglicht. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Prof. Katja Windt (CDO) und den neuen Mitgliedern der Geschäftsführung Prof. Hans Ferkel (CTO) sowie Michael Rzepczyk (COO) wird die Verzahnung zwischen Prozess, Produkt und Projekt aktiv vorangetrieben.

Burkhard Dahmen, CEO: „Als Geschäftsführung sind wir nun optimal aufgestellt, um unsere Wachstumsstrategie zu realisieren und Wunschpartner der anspruchsvollsten Kunden zu bleiben.“

Weltweite Vorzeigeprojekte von Anlagenbau über grüne Wasserstoffproduktion bis zur Hafenlogistik

Nach erfolgreicher Planung und Umsetzung von Big River Steel, dem weltweit ersten sogenannten „lernenden Stahlwerk“, konnte SMS group nun weitere Großprojekte mit Referenzcharakter abschließen. Weitere Details hierzu werden in Kürze bekanntgegeben.

Michael Rzepczyk, COO: „Als führender Anbieter in der Industrie sind wir der Wunschpartner unserer Kunden. Wir erreichen dies durch technologisch überlegene Lösungen sowie erstklassiges Projektmanagement.“

Eines der langfristigen Schwerpunktthemen der SMS group ist die CO₂-Bilanz der Stahlindustrie. Als zentraler Entwicklungspartner der Stahlindustrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfolgt SMS group das klare Ziel, CO₂-Emissionen mittelfristig zu minimieren und langfristig zu vermeiden. Ein wichtiger Bestandteil dieser Vision ist die strategische Beteiligung an und die technologische Partnerschaft mit der Sunfire GmbH, dem Entwickler und Hersteller eines hocheffizienten Verfahrens zur Produktion von „grünem Wasserstoff“. Für die SMS-Tochtergesellschaft Paul Wurth ist diese Partnerschaft ein wesentlicher Schritt auf dem Weg hin zu grüner Stahlerzeugung und eine Möglichkeit, in den wachsenden Markt für e-Fuels einzutreten.

Prof. Hans Ferkel, CTO: „Wir möchten unsere Kunden auch auf dem Weg zu einer wasserstoffbasierten Stahlproduktion begleiten und dabei unterstützen, Klimaschutzziele zu erfüllen. Unser Ziel ist klar: Die erste CO₂-freie Bramme soll auf einer SMS-Anlage produziert werden.“

Die „New Horizon“-Strategie der SMS group erschließt weitere neue Geschäftsfelder. Unter anderem kann SMS group eine Vorreiterrolle bei der Additiven Fertigung vorweisen. Auch in diesem Bereich wird

dafür ein integrierter und technologisch anspruchsvoller Ansatz verfolgt: SMS group hat eine innovative Anlage zur Produktion von qualitativ hochwertigem Metallpulver für den 3D-Druck entwickelt. Das Pulver, das im Demo-Center in Mönchengladbach produziert wird, wird anschließend in einem Drucker von dem strategischen Kooperationspartner Additive Industries für die Herstellung funktions-optimierter Produkte genutzt. Dies ermöglicht eine optimale Abstimmung von Pulververdüsungsanlage, Pulver und Drucker, um optimale Endprodukte herzustellen.

Auch das Joint Venture BOXBAY, das zusammen mit DP World, einem führenden Hafenbetreiber, in Dubai kreiert wurde, entstammt der „New Horizon“-Strategie. Hier wurde die bewährte Lager- und Transporttechnologie der SMS-Tochtergesellschaft AMOVA für bis zu 50 Tonnen schwere Metallspulen neu interpretiert. Ergebnis ist eine radikal neue Hochregallösung für die Containerlogistik. Mit einer beschleunigten Abwicklung und einer Verdreifachung der Lagerkapazität bei gleicher Grundfläche bietet das „High Bay Storage“ System überfüllten und hochpreisigen Hafengebieten massive Effizienzgewinne.

Burkhard Dahmen, CEO: „Gerade unsere New Horizon-Erfolge sind ein Beleg, dass die Strategie von SMS greift. Hier kommen unsere Innovationsfreude und das unternehmerische Mindset aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voll zur Geltung. Wir haben große Erwartungen für die Zukunft. Gemeinsam werden wir alles daran setzen, unsere anspruchsvollen Ziele zu erreichen.“

(139 Zeilen à max. 65 Zeichen)